

Medieninformation

Ein musikalisches Spektakel - Viva Vox Chor

Dirigentin Jasmina Lorin



In der elektronischen Ära der Gegenwart, wenn jede Kunst, darunter auch die Musik, durch digitale Filter bearbeitet oder völlig künstlich synthetisiert wird, entstand eine kleine Trotzwellen, die der Hauptströmung widersteht. Diese musikalische Widerstandsbewegung würdigt Wurzeln, aus denen die gesamte Musik herausgewachsen ist – die menschliche Stimme.

„Live-Stimme“ oder „Es lebe die Stimme!“ ist die Botschaft der jungen Band Viva Vox, eines Anhängers dieser immer erkennbaren

Richtung. Es geht um Chormusik – nicht um irgendeine! Dieser Chor hat auf die Geborgenheit der klassischen Musik verzichtet (obwohl er diese nicht vergessen hat) und sich in eine dynamische Welt der Pop-Rock- Musik eingelassen, die er ohne jegliche Instrumentalbegleitung durch Nachahmung von Gitarren-, Keyboards-, Trompetentönen bearbeitet. Eine besondere Attraktion stellt ihr Beatboxer dar, der mit seiner Stimme die gesamten Trommel- und Percussionstöne produziert.

Der Chor Viva Vox existiert schon seit sechs Jahren und während dieser Zeit gelang es ihm, seinen eigenen Stil zu definieren und aus einer Menge von Chören herauszuragen. Aus reiner Liebe zu Musik machen diese Mädchen und Jungs unter der Führung der Dirigentin Jasmina Lorin alles selbst: von Arrangements bis zu visueller Identität. Endziel: den Sceptikern zu beweisen, dass die menschliche Stimme doch am vielseitigsten und am mächtigsten unter allen Instrumenten ist.

Nach der Veröffentlichung ihrer Aufnahmen vom „Großen Frühlingskonzert“ in Belgrad 2011 auf YouTube wurden im Laufe von nur einer Woche über eine Million Besuche erfasst. Die Größte Popularität genießen sie in Nordamerika, Polen, Griechenland und Deutschland. Die Bearbeitung des Lieds „Du hast“ der Band Rammstein schuf eine ungewöhnliche Erkennbarkeit der Band Viva Vox in der Welt der Chormusik.

Jasmina Lorin wurde in Pula, Kroatien, geboren, wo sie die musikalische Mittelschule, wie auch das Musikstudium 1989 abschloss. Sie arbeitet und lebt in Belgrad. Im Zemuner Gymnasium war sie zuerst als Professorin für Musik und später auch als Direktorin beschäftigt. Mit dem Gymnasiumschor nahm sie an vielen Wettbewerben (von 1994 bis 2002) erfolgreich teil und organisierte auch einige davon selbst. Seit 2005 ist sie Dirigentin des Viva Vox Chors.

Termin: 4.10.2012, 19.30 Uhr

Preise: Euro 25,-/22,-/19,-/16,-

Kartenvorverkauf: 1040 Wien, Argentinierstraße 37
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr
Karten Hotline: 01/501 65/3306
www.akzent.at

Pressefotos in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website www.akzent.at** in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.